



Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha
Direktorin

Kronenstr. 32
76133 Karlsruhe
Tel.: +49 (0) 721 608 - 4384
Fax.: +49 (0) 721 608 - 4811

E-Mail: zak@zak.uni-karlsruhe.de
www.zak.uni-karlsruhe.de

Karlsruhe, 26. 03. 2008

PRESSEINFORMATION

„Rom – die Ewige Stadt im Wandel“

Internationales wissenschaftliches Symposium im Rahmen der 19. Europäischen Kulturtag Karlsruhe



Vom 18. bis 20. April 2008 findet das internationale wissenschaftliche Symposium „Rom – die Ewige Stadt im Wandel“ innerhalb der 19. Europäischen Kulturtag Karlsruhe statt. Veranstaltet wird das Symposium vom ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale der Universität Karlsruhe (TH) in Zusammenarbeit mit dem ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe und dem Badischen Staatstheater unter der konzeptionellen Leitung von Prof. Dr. Caroline Y.

Robertson-von Trotha (ZAK), Prof. Peter Weibel (ZKM) sowie Generalintendant Achim Thorwald (Badisches Staatstheater). Die Konferenzsprachen sind Italienisch und Deutsch, es wird simultan gedolmetscht. Der Eintritt für das gesamte Symposium ist frei. Mit dieser Veranstaltung leistet das ZAK bereits zum 10. Mal einen Beitrag zu den Europäischen Kulturtagen in der Fächerstadt.

Ebenfalls im April 2008 richten sich alle Augen auf Rom und die politischen Veränderungen, die sich durch die italienischen Parlamentswahlen ergeben werden. Welche politische und kulturelle Rolle spielt heute die italienische Hauptstadt, die im Laufe der europäischen Geschichte Macht und Einfluss besaß? Italienische und deutsche Vertreter aus Politik, Wissenschaft, Kultur und Medien werden in diesem Symposium aktuelle Fragestellungen zu Italien aufgreifen und der breiten Öffentlichkeit nahe bringen. Am 18. April wird Prof. Dr. Vittoria Borsò die Veranstaltung mit dem Festvortrag „Eine Welt zwar bist du, oh Rom, doch...“ – Rom heute: Imaginäre Metropole und Raum transkultureller Dynamik“ im ZKM_Medientheater eröffnen. Die Referentin ist Lehrstuhlinhaberin für Romanische Literatur- und Kulturwissenschaft der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf und wurde 2005 mit dem Verdienstorden „Cavaliere Ufficiale della Repubblica d'Italia“ ausgezeichnet. Bei der anschließenden Podiumsdiskussion zum Thema „Libertas oratoria – Medien, Markt und Demokratie in Italien“ treten Journalisten aus beiden Ländern, wie etwa Pierfrancesco Frerè (stellvertretender Chefredakteur der italienischen Nachrichtenagentur „Ansa“ und dort Kolumnist der Politik-Sparte) in einen Diskurs über die Medienlandschaft Italiens und die Verankerung der neuen Medien im italienischen Alltag ein,

wobei vor allem die Aspekte Pressefreiheit und die Bedeutung von Fernsehen, Printmedien und Internet zur Sprache kommen.

Unter anderem wird Prof. emer. Eleonora Barbieri Masini („Future Studies and Human Ecology“ an der Päpstlichen Gregorianischen Universität Rom, Gründungsmitglied der „World Future Studies Federation“, Mitglied des „Club of Rome“) am Samstag, 19. April, im ZKM_Medientheater zu Gast sein. Masini referiert über „Rom heute: Soziale Veränderungen und mögliche zukünftige Entwicklungen. Anzeichen für Europa“.

Zu den Teilnehmern des Podiums „Ius atque iustitia – Mafia, Recht und Auslegung“ am Sonntag, 20. April, im Mittleren Foyer des Badischen Staatstheaters gehören beispielsweise Rainer Griesbaum, stellvertretender Generalbundesanwalt und Leiter der Abteilung Terrorismusbekämpfung, sowie der sizilianische Politiker Leoluca Orlando. Er ist ehemaliger Bürgermeister von Palermo, Abgeordneter des italienischen Parlaments sowie des Europaparlaments und Präsident des „Istituto per il Rinascimento Siciliano“. Die Vorführung des italienischen Films „100 Schritte – I cento passi“ über den jungen Radioredakteur und Anti-Mafia-Aktivisten Giuseppe Impastato schließt als anschauliche Ergänzung das Symposium ab.



Universität Karlsruhe (TH)
Forschungsuniversität · gegründet 1825



Programm:

Freitag, 18.04.

- 19:00 Uhr Eröffnung des Symposions
- 20:00 Uhr Podium: „Libertas oratoria – Medien, Markt und Demokratie in Italien“
Mit anschließendem Aperó
- Ort: ZKM_Medientheater

Samstag, 19.04.

- 09:30 Uhr Themenblock „Urbs et orbis – Rom, Europa und die Welt?“
- 11:30 Uhr Themenblock „Memoria in societate – Italiens Erinnerungskulturen“
- 13:00 Uhr Mittagspause
- 14:00 Uhr Themenblock „De pluribus unum – Plurale Identitäten in der römischen Gesellschaft“
- 16:00 Uhr Podium: „Res novas agendas – Roms Urbanität zwischen kulturellem Erbe und moderner Metropole?“
- 17:30 Uhr „Via Romana“ – Visueller Spaziergang durch Rom bei Prosecco und Tramezzini

Ort: ZKM_Medientheater

Sonntag, 20.04.

11:00 Uhr Podium „Ius atque iustitia – Mafia, Recht und Auslegung“

Ort: Badisches Staatstheater_Mittleres Foyer

13:00 Uhr Filmvorführung: „100 Schritte – I cento passi“ (2000)

Ort: Badisches Staatstheater_Unteres Foyer

Weitere Informationen unter:

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale
der Universität Karlsruhe (TH)

Organisation: Jenny Sehrt M.A., Tel.: 0721 608 8933, jenny.sehrt@zak.uni-karlsruhe.de

Pressearbeit: Sigrid Peters M.A., Tel.: 0721 608 8027, sigrid.peters@zak.uni-karlsruhe.de

www.zak.uni-karlsruhe.de